

Wichtiges Werk über Assyrische Kunst und Sprache.

[29332.]

The Bronze Ornaments of the Palace Gates of Balawat.

(Shalmanaser II., B. C. 859—825.)

Edited with an Introduction by J. Birch, with descriptions and translation by Th. G. Pinches.

In Folio. Parts 1—3.

(London 1880—1881.)

Preis per Part 1 £ 10 sh. (Nur baar.)

Das Werk wird in 5 Theilen complet und aus ungefähr 90 Tafeln (mit Text) bestehen.

Einige wenige Exemplare dieses wichtigen Werkes (privatim gedruckt und beinahe vergriffen) sind in unsern Besitz gelangt, und können wir dieselben bis auf Weiteres zu den obigen Bedingungen liefern.

(Auszug aus dem „Prospectus“.)

„The important discoveries recently made by Mr. Hormuzd Rassam, during the explorations around the site of ancient Nineveh, which he is prosecuting for the authorities of the British Museum, have been already fully noticed in a paper read before the Society of biblical archaeology and other societies and communications to the public press. No similar monument has before been discovered, and no representation of such a one is to be found on the sculptures brought from ancient Assyria. Hence its great value and interest cannot be overestimated. The careful cleansing and reconstruction now in process reveal as the work proceeds more distinctly its value as a unique specimen of assyrian art. The ornaments, executed in repoussé work, formed the covering of a pair of enormous folding-doors, probably of cedar wood, each about twenty-two feet in height, which were set up in the city of Ingur Beli, now represented by the mound of Balawat, situated about nine miles north east of Nimrud. The bronze plates, now almost the only remaining portion, are about eight feet in length, and were nailed horizontally across each leaf of the gates, one end being turned round the posts upon which the doors revolved. They exhibit in double bands, each about six inches broad, a complete pictorial record of the historical events of the first nine years of the reign of Shalmanaser II. (B. C. 859—851). Battles, sieges, triumphal processions, containing hundreds of figures, are here represented: the king, with his army on the march, torture of prisoners etc. etc., scenes and subjects which, carefully depicted as they are in all their multitudinous detail by the hand of the assyrian artist, cannot fail to be of the greatest value to the antiquary, as well as the philologist and the ethnologist.“

London.

Trübner & Co.

[29333.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Philologisches Schriftstellerlexicon

herausgegeben

von

Dr. W. Büchel.

1. Lieferung. 4 Bogen Lexikonformat.

Subscriptionspreis 1 M.

Für dieses bio-bibliographische Werk von wissenschaftlicher Bedeutung und internationalem Werth und Charakter, an dessen Herausgabe der gelehrte Verfasser 15 Jahre seines Lebens gearbeitet hat, erbitte ich thätige Verwendung aller verehrlichen Sortimentshandlungen, welche Philologen und Bibliotheken zu Kunden haben.

Trotz des großen Formates und des schwierigen Satzes habe ich den Durchschnittspreis pro Bogen auf nur 25 S normirt; das Werk würde also bei einem Umfang von ca. 20 Bogen nur 5 M. kosten.

Ich behalte mir vor, nach Completirung des „Philologischen Schriftstellerlexicons“ eine Preiserhöhung eintreten zu lassen, worauf Sie Ihre ev. Abnehmer gütigst aufmerksam machen wollen. — Bezugsbedingungen: 25 % in R., 33 1/3 % baar und 12/12 fest und baar. — Sie bittend, zu verlangen, zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Juni 1881.

Alfred Krüger, Verlagsbuchhandlung.

Verlag von

Moriz Schauenburg in Lahr.

[29334.]

Küchenkalender für 1882.

Mit auf Küche und Hauswesen bezüglicher Illustration in hübschem Farbendruck

nach Original von

Maler Erdmann Wagner in München.

Jeder Tag enthält den Speisezettel für den Mittagstisch, eine Einrichtung, die bei den Hausfrauen große Vorliebe für den täglichen Abreißkalender bewirkt hat.

Aeußerst geschmackvolle Ausstattung.

Preis 60 S baar.

Verkaufspreis nach eigenem Ermessen.

Freiexemplare 13/12, 55/50, 111/100, 225/200 r .

Die Vortheile steigern sich mit der Höhe des Bezuges.

[29335.] Das vor einigen Wochen angekündigte Werk, betitelt:

Upadek powstania polskiego, roku 1830

— przez Autora wspomnian w roku

1848 i 1849 — z 2 mapami. (Der

Untergang des polnischen Aufstandes

vom Jahre 1830 vom Verfasser der

Erinnerung der Jahre 1848 u. 1849.)

ist bei mir soeben erschienen. 25 Bogen im

Preise von 7 M. 50 S .

A cond. kann ich nur sehr wenige Exemplare versenden.

Posen, 6. Juni 1881.

J. K. Żupański.

[29336.] Breslau, den 15. Juni 1881.

Soeben erschien:

Die Gnosis

nach ihrer

Tendenz und Organisation.

Zwölf Thesen

von

G. Hoffmann,

Lic. theol. ev. a. b. Universität Breslau.

Preis: 60 S .

Bitte, zu verlangen.

Louis Köhler's

Hof- und Verlagsbuchhandlung.

Sensations-Broschüre!

[29337.]

In meinem Verlage erschien eben:

Die neuesten Kundgebungen einer intelligiblen Welt.

Berichte und Betrachtungen über die Experimente

mit Mr. Harry Bastian

von

L. Bar. Hellenbach.

Elegant ausgestattet (wie des Verfassers „Tagebuch eines Philosophen“), ca. 64 S.

Preis 1 M. 20 S ord. In Rechnung mit 25 %, gegen baar 33 1/3 % u. 12/12.

Die Broschüre, geistvoll und spannend geschrieben, wird viel besprochen werden, denn Mr. Bastian hat hier in den besten Kreisen verkehrt — und viel von sich reden gemacht. Ich bitte, à cond. mässig zu verlangen und auch des Verfassers „Tagebuch“ und „Vorurtheile der Menschheit“ bei dieser Gelegenheit zu empfehlen.

Achtungsvollst

Wien, 13. Juni 1881.

L. Rosner.

Zur Reisezeit!

[29338.]

Was der Mirakelborn plaudert.

Moderne Märchen

von

Julian Fischer.

12 Bogen 8. 2 M. 40 S ; fein gebunden 3 M. 50 S .

Diese „Märchen für Erwachsene“ in Leander und Andersen'scher Manier sind soeben von der Kritik (Kreuzzeitg., Schles. B. Zeitg. u. and.) überaus günstig beurtheilt worden und werden als Geschenkartikel besonders von der Damenwelt gern gekauft. Wir bitten Sie freundlichst, dies höchst elegant ausgestattete Büchlein auf Lager zu halten und den resp. Ansichtsendungen stets beifügen zu wollen.

Breslau.

Jos. May & Co.